

Purivox-Doppelschuß (DOUBLE JOHN)

Die neuentwickelte Tierscheuche von PURUS

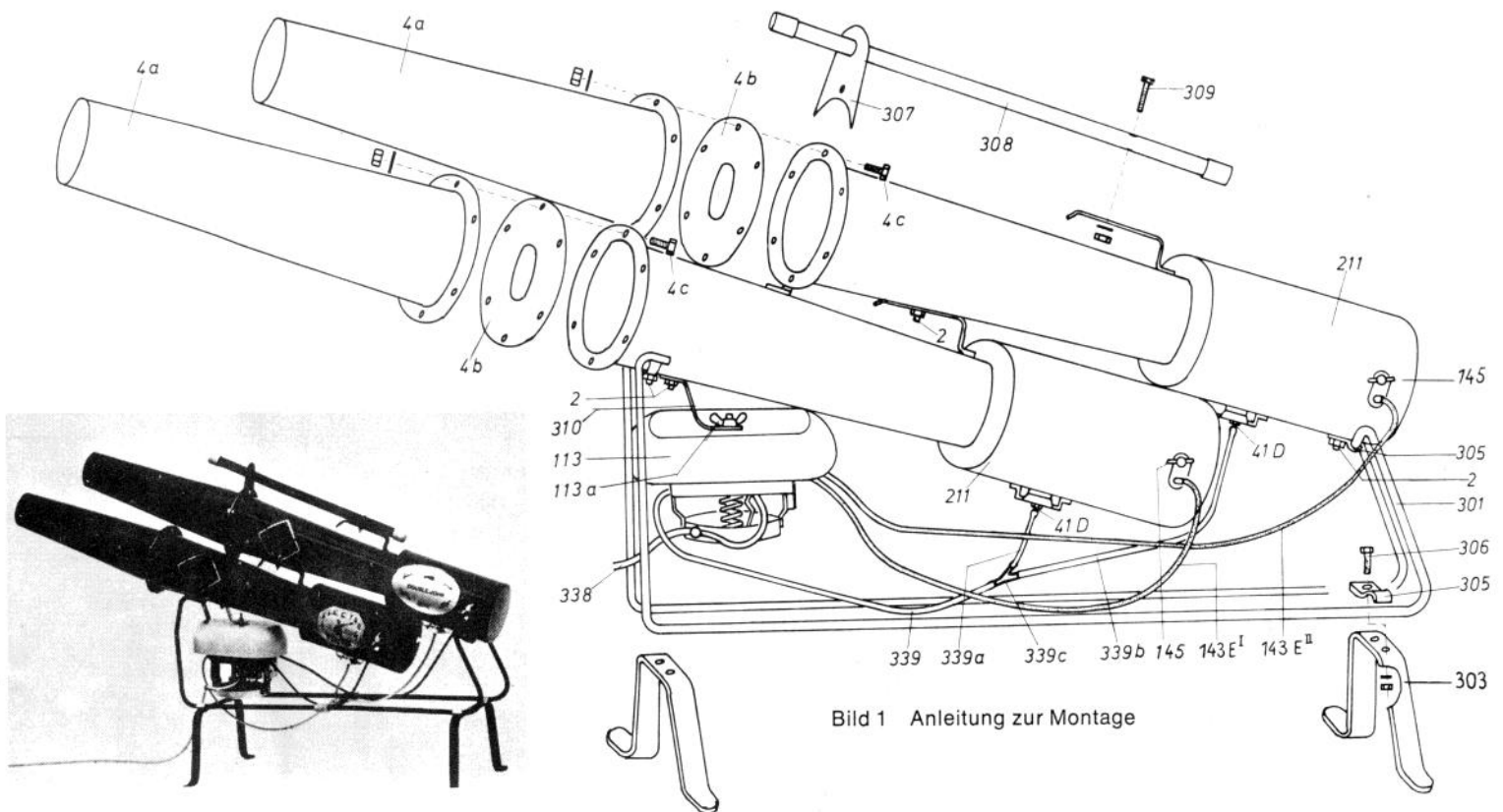


Bild 1 Anleitung zur Montage

Variante I: Der stationäre Doppelschuß

Liste der Einzelteile (ohne Mechanismus)

- 301 Gestell
- 2 Sechskant-Schraube M6x12 mit Mutter und Zahnscheibe, 10 Stück
- 303 Füße für den Doppelschuß
- 305 Schellen zur Befestigung
- 306 Sechskant-Schraube M6x16 mit Mutter und Zahnscheibe, 10 Stück
- 307 Halblech für den Griff
- 308 Griffstange aus Aluminium mit Schutzkappen
- 309 Sechskant-Schraube M6x30 mit Mutter und Zahnscheibe, 10 Stück
- 310 Haltezunge für den Mechanismus
- 211 Schallrohr komplett mit
 - 4a Propanrohr
 - 4b Blende, Sechslöcher-Scheibe \varnothing 150 mm
 - 4c Sechskant-Schraube M6x12 mit Mutter und Zahnscheibe, 10 Stück
- 113 gelbe Schutzhaube
- 113a Flügelmutter M 6
- 338 Leitungsschlauch zur Membrane
- 339 Düsen-schlauch (vom Mechanismus zum Y-Stück) } 1 mtr
- 339a Düsen-schlauch (vom Y-Stück zur Düse) unt. Schallrohr
- 339b Düsen-schlauch (vom Y-Stück zur Düse) ob. Schallrohr
- 339c Y-Stück, Dreiwegeverteiler
- 41 D Düse für Propan, silbrig, Bohrung \varnothing 0,8 mm
- 342 Gelber Gastank (Anakonda) mit Leitungen
- 143 E I Zündelement mit Zündkabel und kleiner Blattfeder (u. Schallrohr)
- 143 E II Zündelement mit Zündkabel und kleiner Blattfeder (ob. Schallrohr)
- 145 Flügelschraube zur Halterung der Zündkerze M 6 x 12

Bedienungsanleitung für den Doppelschuß (Double John)

Nachdem das Spezialentnahmevertil an der Propangasflasche angebracht ist, wird das Schlauchende der Ventilleitung mit Schlauch 38 verbunden. Exzenterscheibe (Absteller) 36 so drehen, daß die rote Marke nach unten kommt. Hiermit wird der Schaltschlauch 37 blockiert. Öffnen des Haupthahnes an der Gasflasche, dann die Feinstdosierschraube (hinter dem Regler) langsam öffnen. Am leichten Anheben der Membrane 20 merkt man, daß das Gerät arbeitet.

Rote Marke oben:

Mechanismus ist abgestellt. Das Gas strömt frei durch die Membrane 20, durch den Schlauch 37, durch den Düsen Schlauch 39 aus.

Rote Marke unten:

Mechanismus ist betriebsfertig. Der Schaltschlauch 37 ist blockiert. Gas sammelt sich in der Membrane und setzt Mechanismus in Aktion.

Ein Herunterdrücken der Stiftplatte 25 erleichtert das Drehen des Abstellers 36 (Nebenstehend abgebildet.)

Erfolgt das Einströmen des Gases zu schnell, dann wurde zu weit geöffnet. Nur aller kleinste Gasmengen werden benötigt! Zudrehen! Durch Auf- und Zudrehen der Feinstdosierschraube stellt man die gewünschte Schußfolge ein.

Der gelbe Gastank (die Anakonda) gewährleistet, daß jeweils die richtige Gasmenge beim Schalttakt einströmt und verschossen wird. Die ersten Zündungen werden ohne Explosion bleiben, weil die Anakonda noch mit Luft gefüllt war.

Der Schuß wird in etwa zur Hälfte gemildert, wenn das Propanrohr 4 a (Blende 4 b muß angeschraubt bleiben) abgenommen wird.

Abstellen:

Soll das Gerät nur **zeitweilig** abgestellt werden, dann nur den Haupthahn auf der Gasflasche schließen. Es können trotz dieser Abstellung noch Schüsse abgegeben werden (Gasausdehnung). Will man dies vermeiden, zieht man Schlauch 339 von der Tülle 40. Soll das Gerät für längere Zeit abgestellt werden, so vor allem nach Abschluß der Saison, bevor es aufbewahrt wird, muß die Exzenterscheibe (Absteller) 36 auf „Abgestellt“ (Rot oben) gedreht werden.

Mögliche Störung:

Ist das Gerät längere Zeit außer Betrieb und wurde vergessen, den Absteller zu drehen, dann kann der Schaltschlauch 37 an der Abklemmstelle (zwischen den beiden Stiften) verklebt sein. Das Gerät kann dann nicht arbeiten. Seitliches Herausziehen des Schaltschlauches und einfaches Kneten der Verklebungsstelle (nebenan abgebildet) löst die Verklebung.

Handrädchen am Feinregulierventil nur leicht zudrehen, damit die feine Spindel nicht abgedreht wird.

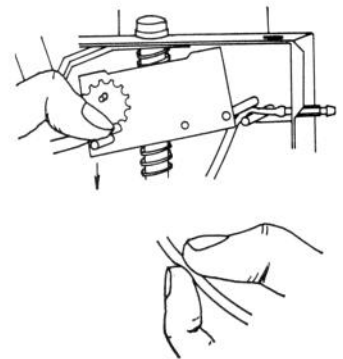
Kontrolle der Zündung: Nach Lösen der Flügelschrauben 145 die Zündkerzen herausnehmen und so halten, daß das Halteblech der Zündkerze auf einem Metallteil des Gerätes aufliegt. Beim Schalttakt Funken prüfen. Abstand der Elektroden ca. 2 mm.

Vor diesem Test aus Sicherheitsgründen den Düsen Schlauch 339 von der Tülle 40 abnehmen. Es wird dadurch das Gas ins Freie abgeblasen.

Die Teile des Doppelschuß-Mechanismus:

DM

310	Haltezunge für den Mechanismus	
113	gelbe Schutzhaube	
113a	Flügelmutter M6	
314	Sechskant-Schraube M6x20	
118	Rahmen des E-Mechanismus	
19	Wanne	
20	Membrane mit fest verbundenem T-Stück	
21	Hauptdruckfeder	
22	Führungsbuchse	
323	Stange mit Teller mit der Antriebsstange des Doppelschuß	
24	Kurvenstück	
25	Stiftplatte	
26	Zündklinke	
127	Zündwippe mit Hammer, Feder und Mutter M6	
35	Splinte aus Messing 1,5x8, und 1,5x15, je 10 Stück	
36	Absteller mit Splint	
37	Schaltschlauch (Silicon, weiß)	
338	Leitungsschlauch zur Membrane.	} je 1 mtr
339	Düsen Schlauch v. Mechanismus zum Y-Stück und zu den Düsen	
40	Verbindungsstück (verschraubbare Doppelschlauchtülle)	
143	E I Zündelement mit Zündkabel und kleiner Blattfeder für das untere, bzw. rechte Schallrohr	
143	E II Zündelement mit Zündkabel und kleiner Blattfeder für das obere, bzw. linke Schallrohr	
144	ZE Zündkerze	
146	M Amboßklötzchen	
147	Haltewinkel für Zündelement II	
148	Befestigungsschrauben mit Mutter und Federring DIN 84 M4x25	
150	Befestigungsschrauben mit Federring DIN 84 M4x5	
326	Zündklinke für den Doppelschuß	}
326a	Auslöser dieser Klinke	
326b	Distanzröllchen für Welle ϕ 6 mm, 10 mm lang	
326c	Scheibe ϕ 5,3 DIN 433 mit Splint	
327	Zündwippe für den Doppelschuß mit Hammer, Feder und Mutter M6	
327a	Schenkelfeder für die Doppelschußwippe	
327b	Distanzscheibe ϕ	
327c	Scheibe ϕ 6,2 x 12 ϕ x 0,5 mit Splint	
347	Haltewinkel für das Zündelement I (Doppelschußelement)	
351	Trägerplatte für Zündelement I	
351a	Befestigungsschraube für die Trägerplatte DIN 912 M6x10 mit U-Scheibe und Federring	
352	Trägerachse für die Zündwippe des Doppelschuß mit Nut zur Aufnahme eines Schenkels der	



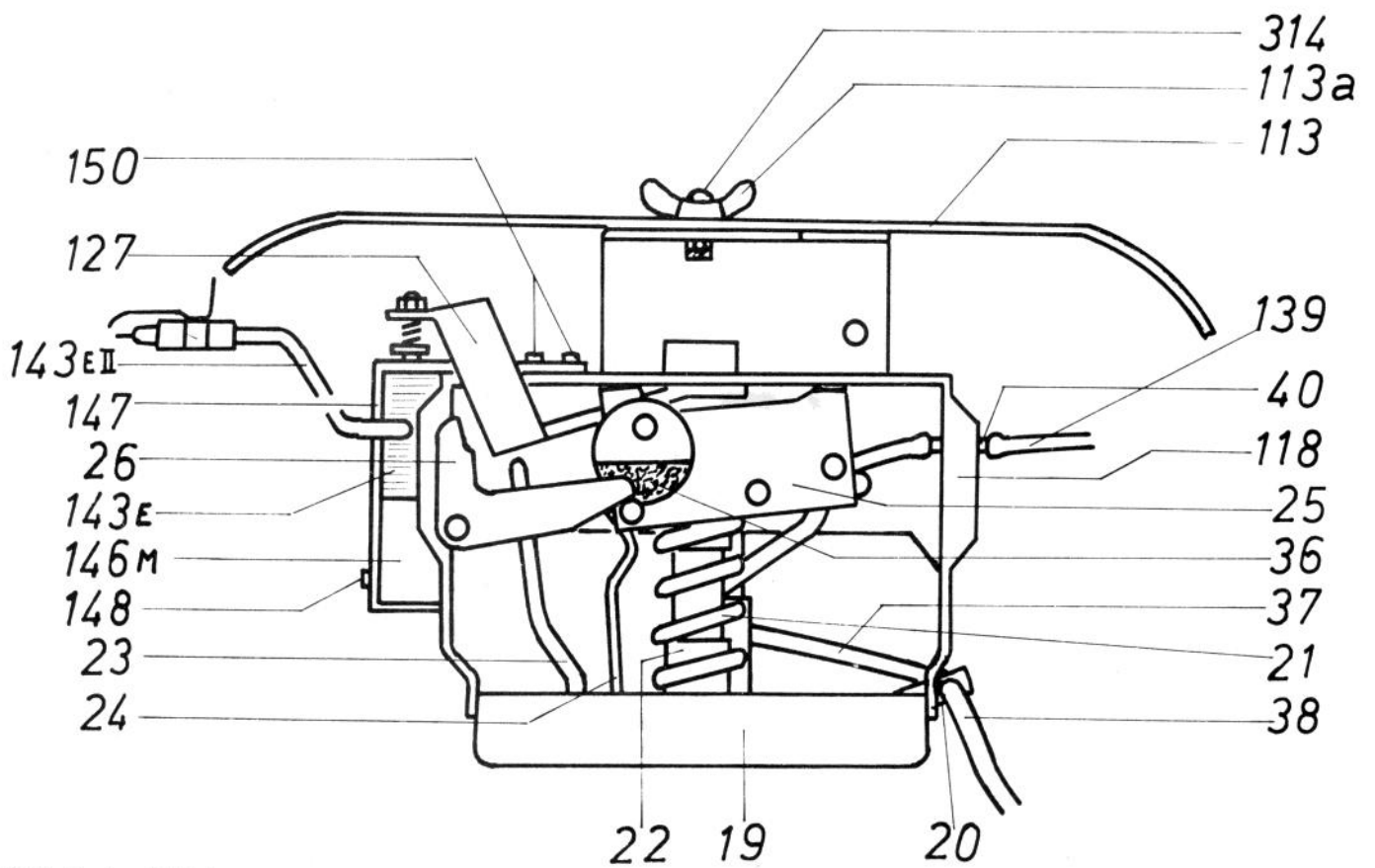


Bild 2: Purivox-E-Mechanismus, Vorderseite

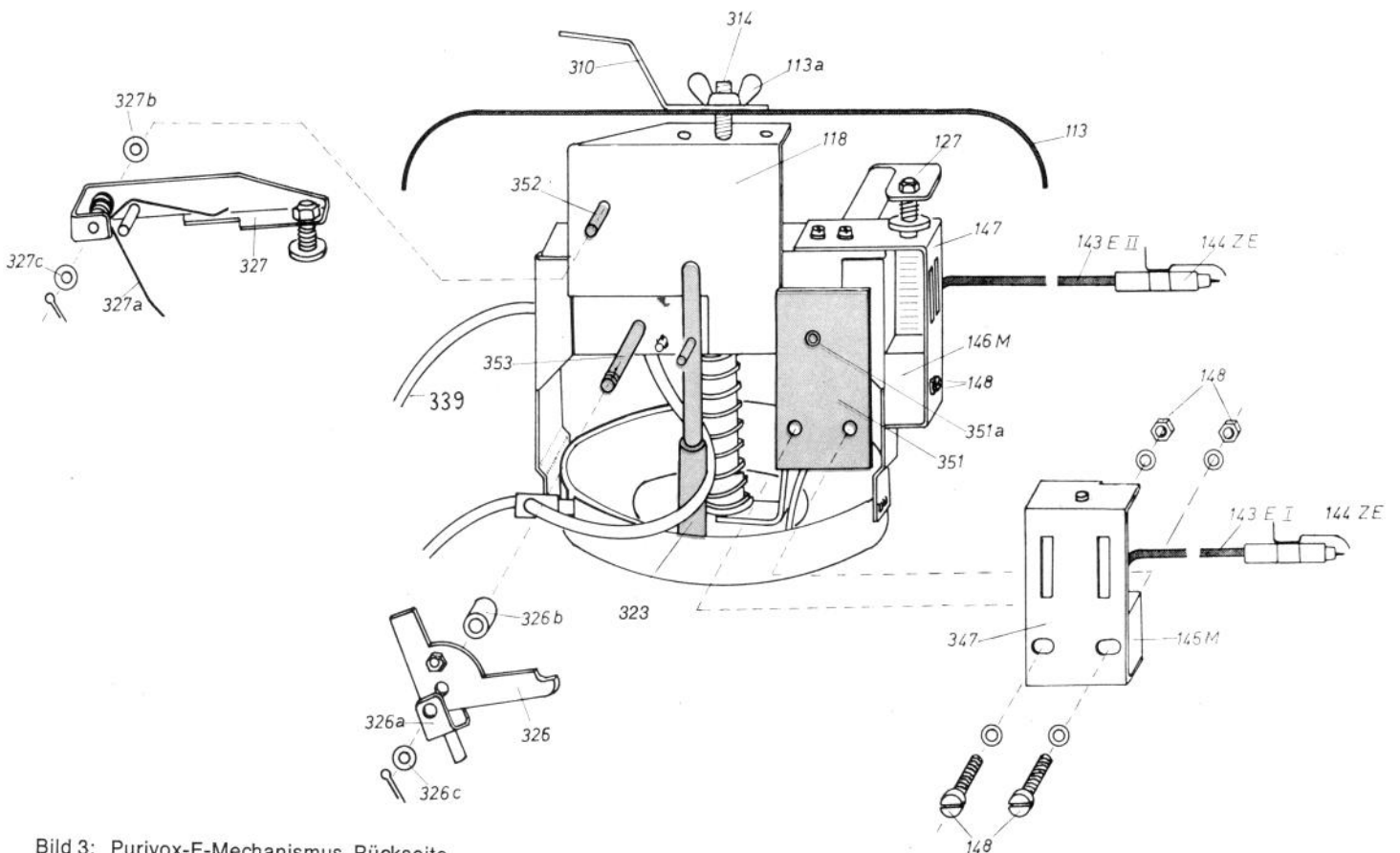


Bild 3: Purivox-E-Mechanismus, Rückseite.

Es werden hier alle Teile der eigentlichen Doppelschuß-Mechanik gezeigt. Die rot markierten Teile zeigen die Elemente des Doppelschusses, die am üblichen E-Mechanismus-Rahmen fest angebracht sind.

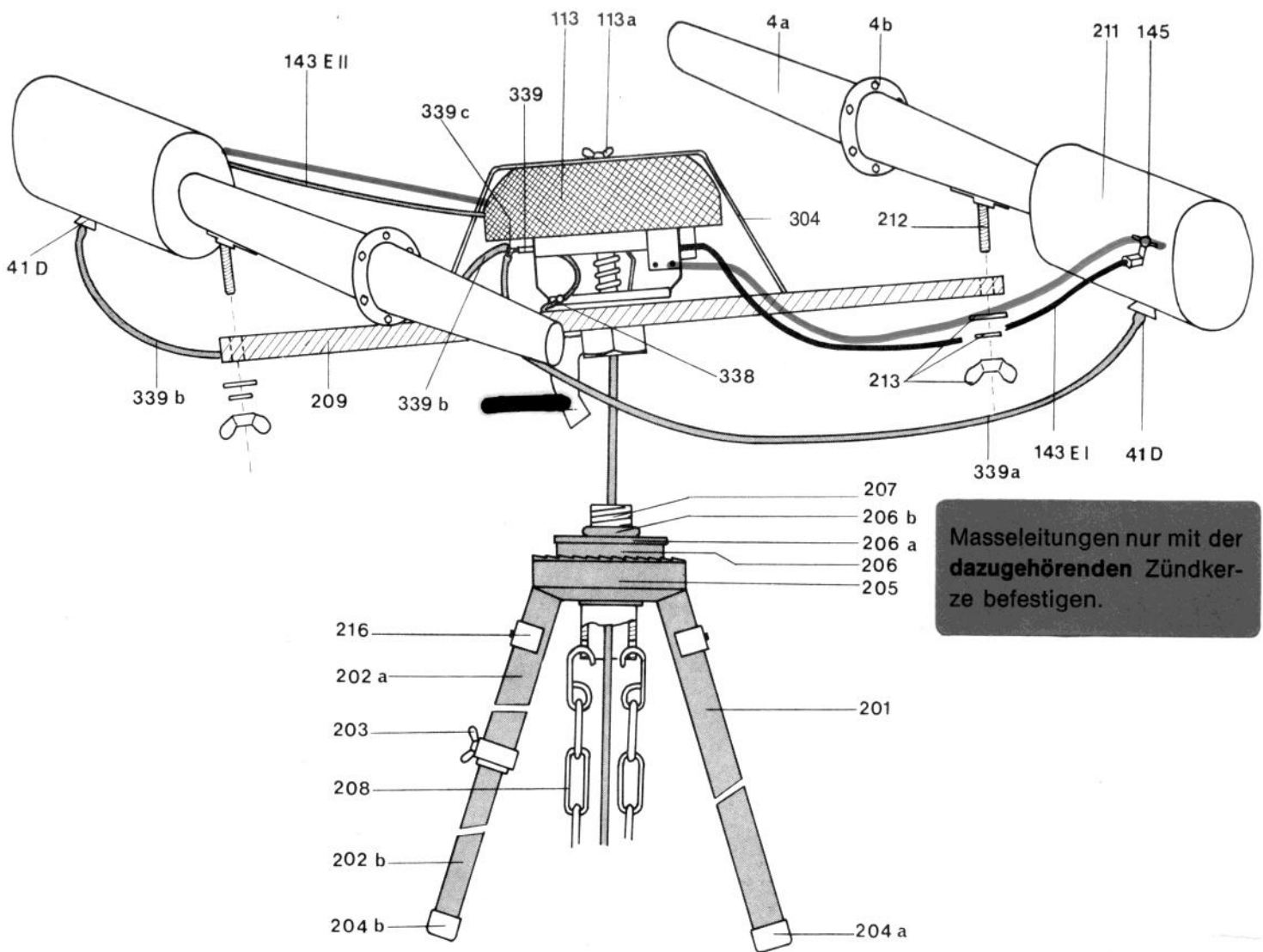


Bild 4: Anleitung zur Montage

Variante II: Das Doppelschuß-Karussell

Liste der Einzelteile (ohne Mechanismus):

201	Standbein, 2 m lang, ϕ 24 mm	DM
202a	Standbein, 1 m lang, ϕ 24 mm	DM
202b	Standbein, 1,20 m lang, ϕ 19 mm	DM
203	Flügelschrauben M 8 x 20	DM
204a	Aufsteckkappe ϕ 24 mm	DM
204b	Aufsteckkappe ϕ 19 mm	DM
205	Lagerbock mit drei Fußzapfen	DM
206	Kugellager	DM
206a	Schutzdeckel	DM
206b	Dichtring	DM
207	Karussell-Lagerbock kompl.	DM
207a	Lagerrohr aus Messing	DM
208	Kette	DM
209	Traverse	DM
211	Schallrohr, komplett mit	DM
4a	Propanrohr	DM
4b	Blende, 6-Loch-Scheibe ϕ 150 mm	DM
212	Befestigungsschraube M 6 x 35 mit Stabilisierungsblech	DM
213	Flügelmutter M 6 mit Wellscheibe und U. Scheibe	DM
216	Sicherungsfedern	DM
113	gelbe Schutzhaube	DM
113a	Flügelmutter M 6	DM
304	Haltebrücke für den Mechanismus	} 1 mtr
338	Leitungsschlauch zur Membrane	
339	Düsenschlauch (vom Mechanismus zum Y-Stück)	
339a	Düsenschlauch (vom Y-Stück zur Düse)	
339b	Düsenschlauch (vom Y-Stück zur Düse)	
339c	Y-Stück, Dreiwegverteiler	DM
41 D	Düse für Propan, silbrig, Bohrung ϕ 0,8 mm	DM
342	Gelber Gastank (Anakonda) mit Leitungen	DM
143 E I	I Zündelement mit Zündkabel und kleiner Blattfeder (u. Schallrohr)	DM
143 E II	II Zündelement mit Zündkabel und kleiner Blattfeder (ob. Schallrohr)	DM
145	Flügelsschraube zur Halterung der Zündkerze M 6 x 12	DM